



© Valua Vitaly/Shutterstock.com

Multitalent Hyaluron: Falten, Augenringe, Lippen und Nasen – die vielfältigen Einsatzgebiete

Dr. med. Johannes Müller-Steinmann

Sehen Sie sich einmal Fotos von Ihrer Familie an, die 30 oder 40 Jahre alt sind. Sie werden feststellen, dass die Personen, die damals so alt waren wie Sie heute, oft viel älter wirken. Aufgrund eines steigenden Gesundheitsbewusstseins, einer verbesserten Ernährung und sportlicher Betätigung gilt heute für viele das Motto: „40 ist das neue 30“ oder auch „60 ist das neue 50“. Trotzdem lassen sich gewisse Prozesse des Alterns nicht aufhalten. Unser Körper baut Hyaluron ab, die unsere Haut elastisch und straff hält – es bilden sich Falten und Konturen verschwimmen. Mithilfe von medizinischer Hyaluron lassen sich jedoch viele kleine Problemzonen ohne Operation behandeln.

Hyaluron ist ein natürlicher Bestandteil des menschlichen Körpers. Es befindet sich unter anderem in Gelenken, den Augen, aber auch der Haut und den Lip-

pen. Hyaluron ist ein Polysaccharid und wird in der Haut von den Fibroblasten, also bestimmten Zellen des Bindegewebes, gebildet. Hyaluron hat die Fähigkeit, große

Mengen an Wasser zu speichern. Im Laufe des Lebens nimmt der Gehalt an Hyaluron in der Haut und den Lippen jedoch ab – es entstehen Falten, die Haut beginnt zu hängen und die Lippen werden schmaler, insbesondere die Oberlippe. Mithilfe von medizinischen Hyalurongelen lassen sich diese Alterserscheinungen minimieren. Weitere Behandlungsmöglichkeiten sind Nasenkorrekturen.

Mimische und orthostatische Falten mit Hyaluronsäure behandeln

Es gibt auf dem Markt verschiedene Arten von Hyalurongelen. Sie unterscheiden sich unter anderem in den Härtegraden. In Europa sind mehr als 70 verschiedene Hyaluronprodukte erhältlich, die von 30 unterschiedlichen Herstellern angeboten werden. Wichtig für die Behandler ist, dass sie ein Produkt wählen, mit dem sie den Umgang erlernt haben.

Mit weicheren Gelen lassen sich besonders gut mimische und orthostatische, also sogenannte Schwerkraftfalten korrigieren, beispielsweise Wangenfalten, Marionetten- und Nasolabialfalten, Krähenfüße im äußeren Augenbereich und Falten auf der Stirn. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten. Zum einen können Behandler die Fältchen direkt mit dem Hyaluron auffüllen.

Eine weitere Methode ist, das Gel beispielsweise in den Bereich der Wangenknochen zu injizieren und somit hängende Hautpartien anzuheben. So werden Hängebäckchen und Nasolabialfalten reduziert. Einen allgemeinen Verjüngungseffekt erzielen Behandler, indem sie Hyaluron großflächiger unter die Haut injizieren und so dem Gesicht verloren gegangenes Volumen zurückzugeben. Dadurch wirkt das Gesicht frischer und straffer. Diese Methode hat ihren größten Effekt bei leichten Alterserscheinungen. Bei tieferen Falten erzielen Kombinationsbehandlungen aus Hyaluron-Fillern und Botulinumtoxin-Injektionen oder auch ein Fadenlifting größere Wirkungen.

Weiterhin ist es möglich, mithilfe von Hyaluron die Tränenrinne zu minimieren. Ärzte injizieren das Gel in den Bereich unter den Augen, wodurch die Haut aufgepolstert wird und die Einsenkung verschwindet.

Lippen zu neuem Volumen verhelfen

Hyaluron ist zudem ein wichtiger Bestandteil der Lippen. Es sorgt dafür, dass sie voll und geschmeidig bleiben. Aber auch hier macht das Alter vielen einen Strich durch die Rechnung. Denn auch in den Lippen reduziert sich im Laufe des Lebens der Hyalurongehalt und sie werden schmaler. Da die Oberlippe naturgemäß immer ein wenig kleiner ist als die Unterlippe, wirkt sie mit zunehmendem Hyaluronabbau im Alter besonders schmal. Das führt dazu, dass viele Menschen einen strengen Gesichtsausdruck bekommen. Mithilfe von Hyaluron mit einem



Abb. 1



Abb. 2

Abb. 1: Tränenrinne vorher. Abb. 2: Tränenrinne nachher.

etwas festeren Härtegrad lassen sich die Lippen jedoch so modellieren, dass sie ihre natürliche Form wiedergewinnen. Dafür reicht es meist aus, nur die Oberlippe zu behandeln. Ärzte können dazu verschiedene Methoden anwenden. Häufig geben sie das Hyaluron in den inneren Bereich, also das Rote der Lippe, wodurch sie an Volumen gewinnt. Weiterhin können Behandler das Gel entlang der Lippenlinie injizieren und so gleichzeitig kleine Fältchen am Mund glätten.

Nasenmakel schonend korrigieren

Die Nase ist meist das markanteste Merkmal im Gesicht. Leider hat nicht jeder die perfekte Stupsnase. Manche haben einen kleinen Höcker, manchmal ist sie zu breit oder zu schmal. Statt sich direkt einem operativen Eingriff zu unterziehen, gibt es die Möglichkeit, mit festen Hyalurongelen die Nase zu korrigieren. Bei kleinen Unebenheiten injizieren Ärzte das Gel so in den Nasenrücken, dass diese ausgeglichen werden. Sind sie sehr breit, können Behandler das Hyaluron so in den Nasenrücken einbringen, dass die Nase an Höhe gewinnt und so schmaler wirkt. Mithilfe einer Injektion in den vorderen Bereich kann eine Stupsnase erzielt werden.

Beratungsgespräche sind elementar

Die Gesichter von Menschen sind sehr unterschiedlich. Dementsprechend individuell sind auch die Behandlungsmöglichkeiten. Daher ist es wichtig, dass Ärzte ihre



Abb. 3: Behandlungssituation einer Schläfe mit Filler.

Patienten vor einer Behandlung mit Hyaluron immer zu einem ausführlichen Beratungsgespräch einbestellen. Dort können die Erwartungshaltungen der Patienten mit den tatsächlich zu erzielenden Ergebnissen abgeglichen und so Enttäuschungen vorgebeugt werden. Wichtig ist auch,

dass Patienten wissen müssen, dass der Körper das Hyaluron nach etwa einem Jahr wieder abbaut. Mit den Gelen wird also nie ein dauerhaftes Ergebnis erzielt – dafür ist das Hyaluron sehr gut verträglich, Langzeitschäden sind quasi ausgeschlossen und es gibt kaum Nebenwirkungen.

Umgang mit Hyaluron erlernen

Ärzte dürfen ohne zusätzliche Fortbildung Behandlungen mit Hyaluron durchführen. Empfehlenswert ist das jedoch nicht. Es ist wichtig, die Anatomie des Gesichts, die Wirkweise sowie die verschiedenen Gele zu kennen und auch in praktischen Übungen zu erfahren, wie sich das Hyaluron beim Injizieren verhält. Dafür gibt es verschiedene Workshops, in denen in theoretischen und praktischen Einheiten ein umfassendes Wissen vermittelt wird. In der Kiel Medical Academy finden regelmäßig entsprechende Workshops zu Ästhetischer Medizin statt: www.kiel-medical-academy.com

Kontakt



Dr. med. Johannes Müller-Steinmann
Ärztlicher Leiter der
Kiel Medical Academy
Facharzt für Dermatologie
Schwerpunkte Lasermedizin,
Ästhetische Medizin,
Ernährungsmedizin, Anti-Aging-Medizin

Alter Markt 1
24103 Kiel
Tel.: 0431 3801833
info@kiel-medical-academy.com



TEOXANE

THE EXCELLENCE OF SWISS SCIENCE

NEW

EINE **NEUE**
DIMENSION
DER TOPISCHEN
HAUTPFLEGE



RHA[®] topical skin booster

DER ERSTE TOPISCHE RHA[®] FILLER

RHA[®] topical skin booster ist ein kosmetisches Produkt gemäß der europäischen Verordnung 1223/2009. Kosmetische Produkte sind nicht zum Injizieren in die Haut bestimmt.

